

Die große
Atlantic und Pacific
Tea Company.
Importeure von
Thee und Kaffee!

1 Bates House Block,
— und —
164 Ost Washington Straße.
Wholesale und Retail.

Siefiges.
Indianapolis, Ind., 10. Mai 1886.

An unsere Leser!
Die Leser unserer Zeitung alle Un-
gemächlichkeiten in Bezug auf Ab-
lieferung der Zeitung, so schnell wie mög-
lich mitzutheilen.

Civilstandsregister.
(Die angeführten Namen sind die der Ver-
heirateten.)

Lewis Randall, Knabe, 8. Mai.
Marshall Hale, 2 Knaben, 8. Mai.
Verheirateten.
Thomas Hurst mit Mary Duffen.
Scott Watkins mit Linda Kevils.
Edward Brady mit Ella Owens.
Walter Drake mit Mary A. Fay.
Todesfälle.

Handball. — 9. Mai.
John B. Simon, 15 Tage, 9. Mai.
Laura Deder, 66 Jahre, 9. Mai.
Jemin Philip, 2 Jahre, 7. Mai.
John McRavin, 4 Monate, 8. Mai.
Kron J. Smith, 2 Monate, 8. Mai.
Fannie Sage, 13 Jahre, 6. Mai.

Heute Abend ist regelmäßige
Sigung der Aldermen.
— Verlangt Mingo's "Best Havana
Cigars".
Im Falle von Wm. Sieg-
danner, Ed. Vernon und Missippi
Str. hielt sich Samstag Nacht ein Mann
auf, der als Wiegand den Stall
betrat auf diesen zustrahlte und einen
Faulknapf mit demselben hatte. Man
glaubte daß der Mann die Absicht gehabt
habe, zu fliehen.

Obgleich jährlich viele neue Entbedun-
gen gemacht werden, ist es bis jetzt noch
nicht gelungen ein besseres Mittel gegen
rheumatische Schmerzen, wie St. Jakob's
Öl, welches noch immer unübertroffen
da steht.

William Hefner und Charles
Hidman mieteten gestern aus Coof's
Leihhall ein Pferd und Wagon auf eine
Dame zu befahren. Während sie in dem
Passe der Dame verweilten, fuhr ein
Mann mit dem Fuhrwerk davon. Erst
spät am Abend wurde das Fuhrwerk in
einer recht traurigen Verfassung wieder-
gefunden.

Die besten Wärfen kauft man bei
P. Schmidt, No. 423 Virginia Avenue.
Gestern fand im Schützenpark
das Würfspiel des Schützenvereins statt.
Bormittags glaubte man schon, daß der
Wettermacher die ganze Freude zu Wasser
werden lasse, aber am Nachmittag schien
die liebe Sonne so freundlich, daß man
dem Kufe hinaus die schöne freie Natur
zu kommen, nicht widerstehen konnte.
Der Nachmittag brachte eine zahl-
reiche Menge nach dem Schützenpark und
hört amfachte man sich bis der Abend
hereinbrach auf das Vortagliche.

Wie von Rheumatismus geplagt,
wachte ich St. Jakob's Öl an, welches
meine Leiden in kurzer Zeit ganz bedeu-
tend linderte und dann ich dieses Mittel
allen, die mit ähnlichen Leiden behaftet
sind, besonders empfehlen. — Georg Sut-
ter, Quincy, Ill.

Wie erhalten heute von Herrn
Dr. Panzer Nachricht aus Budapest.
Daß es demselben gut geht, dürfte viel-
leicht aus folgender Stelle seines Schreib-
ens zu entnehmen sein: „Ich verdinge
meine Osterferienzeit in der malerischen
Magyarenhauptstadt und geniesse den
Aufenthalt aus Freuden. Die reizende
feste Stadt im Vennegischn nimmt die
Landschaft aus und erhebt die Stadt
die schöne Wärfen gehalten im Venneg-
en. An einer andern Stelle
schreibt er, daß er die dortigen Spitzer
besucht hat, und dieselben als das Voll-
kommenste in ihrer Art betrachtet.“

Bankerott-Preise werden für die Waaren
von
Herman Martens,
berechnet werden.
Leppiche, Tapeten, Fenster-Vorhänge, Draperieen,
und Spitzen-Gardinen.
Meist nach folgenden:
Body Brussels, früher \$1.25, jetzt . . . 90c
Lappich Brussels, früher \$1, jetzt . . . 75c
Lappich Brussels, früher 85c, jetzt . . . 60c
2-Plz-Extra-Brussels, früher 90c, jetzt . . . 60c
No. 40 Süd Meridian Straße.

Fleisch-Märkte.
207 West Michiganstr. 47 Nord Michiganstr. 467 Süd Meridianstr.
—Groß- und Klein-Gändler in—
Schinken, Speck, Schmalz, frischem Fleisch, Wärfen u. f. w.
Wir führen nur beste Qualität und unsere Preise sind mäßig.
Gute Bedienung zu jeder Zeit und zu jeder Menge.
Gebroeder Sindlinger
Peter Sindlinger, Chas. Sindlinger, George Sindlinger.
Telephon 860 und 802.

BRYCE'S BROS
Frage bei Deinem Grocer darnach. Billiger als Mehl.
1 1/2 Pfund für 5 Cent.

Aus der Arbeiterbewegung.
Die Arbeiter von Sinker & Davis sind
heute früh zu den alten Bedingungen an
die Arbeit zurückgekehrt.
Heute Abend findet eine Versammlung
für alle im Schreinerfach angestellten Ar-
beiter in der Mozart Halle statt.
In Haugh's Eisingerie haben etwa
20 Former die Arbeit eingestellt, weil die
Forderung der Lohnarbeiter Aufheben
von \$1.12 1/2 auf \$1.25 per Tag nicht
bewilligt wurde.

Bei P. Nieber & Co. wurde die Ein-
richtung getroffen, daß sechs Monate im
Jahre acht Stunden und sechs Monate
zehn Stunden lang gearbeitet wird, was
also durchschnittlich neun Stunden macht.
Nachdem man am Streik.
Sämtliche Backsteinauer (Brick-
layers) dieser Stadt haben heute die
Arbeit niedergelegt.

Sie verlangen Einführung des 9 stün-
digen Arbeitstages und 45 Cents Be-
zahlung per Stunde. Bisher erhielten sie
\$4 per Tag mit 10 stündiger Arbeitszeit.
Die Arbeitgeber haben die Forderung
vorläufig abgelehnt. Heute Abend
findet eine Versammlung der Streiker im
Court-Haus statt.
(Die Löhne dieser Arbeiter mögen
Manchem sehr hoch vorkommen, aber es
muß bemerkt werden, daß diese Leute nur
einen Teil des Jahres Beschäftigung
haben.)

Eine schöne Freundin.
Vorigen Dienstag begab sich die Gattin
von Charles Miles auf Besuch zu ihrer
Freundin, der Wärfen Riggie Low,
welche bei ihrem Großvater Richard
Simmons auf einer Farm in der Nähe
von Alton wohnt. Schon am nächsten
Tage waren die Knechtchen der Frau
Miles, sowie \$40 in Bargeld verschwun-
den. Man glaubte Anfangs daß sich
Einbrecher im Hause befunden hätten,
später ergab sich jedoch, daß die Freundin
der Frau Miles, jenes Wärfen Riggie
Miles, die Diebin war. Das Wärfen
wurde verhaftet, aber sein Großvater, der
außer sich vor Schmerz ist, belte \$100
Bürgschaft.

John Taylor war angeklagt, seinen
Knecht Jacob Monroe, Beide sind Far-
biert, erschossen zu haben. Die Vertheidig-
ung machte geltend, daß der Mann in
Selbstvertheidigung gehandelt habe,
denn er war der Angegriffene. Er war
mit der früheren Geliebten Monroe's von
der Kirche nach Hause gegangen, als
Monroe, der eifersüchtig war, auf ihn zu-
schlug und ihn verwundete. Daraufhin
schloß Taylor auf Monroe des Letzteren
Tod verurtheilend.

Die Verhandlungen hatten mehrere
Tage in Anspruch genommen. Heute
Morgen zogen sich die Geschworenen zur
Berathung zurück und schon nach einer
halben Stunde brachten sie einen Wahr-
spruch ein, welcher auf 10 Jahre Gefäng-
niß lautet.

Frauen-Gesundheitsverein.
Mittwoch Nachmittag regelmäßige
Geschäftsversammlung im Vereinslokal.
Die Mitglieder sind gebeten, sich zahl-
reich einzufinden.

Er will nicht.
George Remond, welchen die Gesund-
heitsbehörde als Gesundheitspolizist an-
gestellt hat, will sich nicht fügen. Er weigert
sich Abzugeben und die in seinen
Händen befindlichen Schlüssel herauszu-
geben und besteht darauf, daß der Ge-
sundheitsrath kein Recht habe, ihn abzu-
setzen. Die Gesundheitsbehörde wird
ihn gerichtlich zwingen lassen, die Sachen
herauszugeben.

Brauer-Gesellschaft.
Heute Abend Versammlung zum Zweite
der Gründung der Union.
Das Comité der Wärfen-Gesell-
schaft.
— Mingo's Cigarettenladen befindet sich
in No. 199 Ost Washington Straße.

Im April hat die Polizei hier
210 Verhaftungen vorgenommen.
— Kaufe Mingo's "Best Havana
Cigars".
Gestern Abend hat ein kleiner
Junge verurteilt, daß Haus No. 447 Ost
McCarthy Straße, welches von der Fa-
milie McCallum bewohnt wird, in Brand
zu setzen. Ungefährlich wurde das
Haus im Entfesseln gelöst und Unklar
verbleibt.
Zu verschiedenen Malen habe ich gegen
bestehende Entzündungen mit ausgezeichneten
Erfolgen Dr. August Köhnig's Ham-
burger Brustheer angewandt, ebenfalls sind
Dr. August Köhnig's Hamburger Tropfen
ein vorzügliches Mittel gegen Unrein-
lichkeiten. — J. B. Albrecht, St. Joseph,
Mo.

Der Gräberschmücktag.
Gestern Nachmittag fand die vom
Veteranen-Verein einberufene Versamm-
lung der Delegaten der deutschen Ver-
eine statt, um die Arrangements für den
auf einen Sonntag (30. Mai) fallenden
Gräberschmücktag zu besprechen.
Fast alle eingeladenen Vereine waren
vertreten.

Herr Jacob L. Bieler wurde zum
Festmarschall ernannt. Ferner wurde
beschlossen, daß alle theilnehmenden Ver-
eine je einen Abtheilungs-Marschall ernennen
und daß die Namen derselben in der
nächsten Versammlung dem Festmarschall
mitgetheilt werden.
Die folgenden Comités wurden aufge-
stellt:

Gesang — Clemens Bonnegut, jr.,
Chas. Hoffmann, Ernst Knobel, Charles
Guzwiller und L. J. Zaiser.
Beförderung — Jacob Scholl und John
Geis.
Musik — Clemens Bonnegut jr., Ernst
Knobel und Edward Müller.
Finanzen — der Deutsch-Amerikanische
Veteranen-Verein.
Artillerie — Euge Louis Kern.
Rekorder — J. L. Bieler, Jacob Scholl
und Louis Kern.

Stand, Wasser und Deforation —
Jacob L. Bieler, John Baker, Conrad
Geisinger und Frank Eiss.
Blumen — die deutschen Frauen.
Adjutant Müller erhielt den Auftrag,
die hiesigen Militärscompagnien zur Theil-
nahme einzuladen.
Die Preise für die Rundfahrt nach
dem Friedhof wurden auf 25 Cents @
Person angesetzt.
Die nächste Versammlung der Dele-
gaten findet am Sonntag, den 23. Mai
in der Mozart Halle statt. Die Marsch-
route wird dann festgelegt werden.

Liederfranz
Die vorgedachte Saison und das damit
verbundene warme Wetter, sowie das
Gefühl derer, die den Abend dem Besuch
der Lieberfranz - Unterhaltung beizu-
den Abbruch gethan.
Das war um so mehr zu bedauern, als
die Unterhaltung eine sehr gute war.
Das Programm war recht mannigfaltig.
Es wurde gesungen, musiziert, ge-
mimt und getanzt, mein Liebes was
wirst Du noch mehr?
Der gemischte Chor und der Männer-
chor sangen je ein Lied recht hübsch.
Das Doppelquartett „Frühlingssom-
mer“ gefiel sehr gut und die Vorträge des
Weigenbergschen Orchesters waren wie
immer, sehr schön.

Sehr heftig aufgenommen wurde
das Theaterstück „Das Verbrechen hin-
ter dem Herd“ wobei Hrl. Bich und die
Herrn G. Hofmann, D. Woff und Geo.
Wohlschlebe mitwirkten. Hrl. Bich erhielt
einen hübschen Blumenkranz als An-
erkennung.
Auch die komische Operette „Die Wein-
probe“ wurde von den Herren Fred.
Mad. Geo. Wohlschlebe, D. Woff und J.
Bich recht wader aufgeführt.
Beim gemütlichen Tanz amüsierten sich
dann die Anwesenden bis zu später
Stunde.

Grundbesitzums - Abvertrugungen.
Richard Leggs an Catharine Lippus,
Theil von Lot 16 in E. St. J. West's
Add. \$500.
Frederick Rand, Receiver, an Chas.
Gunt, Lot 7 in Rand Receiver's Sub.
von einem Theil von Outlot 114. \$600.
Francis W. Hamilton, Vormund, an
Julia McMillen, Lot 1 und Theil von
Lot 2 in Fitcher's Woodlawn Suburb.
\$1,200.

J. M. Churchmann u. A. an James
W. Gaskill, Lot 1 in der Exchange Land
Co's Subd. von Theil von Outlot 183
\$1,600.
Alex. Obens an Mary Pierce, Lot 54
in Elliotts Subd. von Outlot 156
\$150.
Lora C. Hoß an Julie B. Magel, Lot
56 in Coburn's Subd. von Outlot 182
\$1,000.

P. Griffin, Wm. Matens und
Wm. Morgan, Arbitrer von Haugh's
wille kamen gestern nach Plannet & Ho-
mann's Etablissement und identifizierten
die am Samstag nach August gefundene
Leiche als die von Frank Seils, von
Springfield, O. Man glaubt, daß der
Mann ermordet wurde, und auf das Ein-
lenbungsgeleitet worden ist.

Frau Miel, die Gattin des
Grundbesitzumsagenten scheint ihrem
Mann die Hölle heiß machen zu wollen,
weil er sie, nachdem sie getrennt von ein-
ander leben, nicht mehr ermahnen will.
Sie beschuldigt ihn die und da, so auch
gestern Abend auf der Office, um Geld zu
fordern, und gestern war der Stand so
groß, daß Polizei herbeigerufen werden
musste.

Zu den besten Feuer-Verficherungs-
Gesellschaften des Westens gehört un-
bedingt die „Franklin“ von Indianapolis.
Ihr Vermögen beträgt \$320,000. Diese
Compagnie repräsentirt die „Northwestern
National“ von Milwaukee, Vermögen
\$1,007,193.92 und die „German American“
von New York, deren Vermögen
über \$3,000,000 beträgt. Ferner re-
präsentirt sie die „Fire Association of
London“, Vermögen \$1,000,000 und die
„Hannover of New York“ mit einem Ver-
mögen von \$2,700,000. Die „Franklin“
ist namentlich deshalb zu empfehlen, weil
sie nicht nur billige Prämien hat, sondern
weil außer den regelmäßigen Prämien,
auch bei großen Verlusten kein Auf-
schlag erfolgt. Herr Herman E.
Brandt, ist Agent für die hiesige
Stadt und Umgebung.

Man kauft
Spitzen-
Vorhänge
— am —
Billigsten
— bei —
A Y R E S'.
Größtes Lager.
Billigste Preise.
Neueste Muster.

The Mirror
is no flatterer. Would you
make it tell a sweeter tale?
Magnolia Balm is the charm-
er that almost cheats the
looking-glass.

Gebr. Warmeling,
Bäckerei
— und —
Conditorei,
No. 175 Madison Avenue.
Der Cream und seine Cakes aller Sorten.
Befellungen für Hochzeiten und Gesellschaften
werden prompt ausgeführt.
Stollwerk's Prima-, Vanille-, Schokolade
und Braus-Donbons.
Eine große Auswahl von Kuchenverzierungen
aller Art.

Kinder-Wägen,
Staubbürsten,
Korbwaren.
Masken, größte Auswahl!
Chas. Mayer & Co.
29 und 31
West Washington Straße.

Gebrüder Frenzel,
Merchanis National Bank.
E. W. Ede Washington und Meridianstr.
Passage
— zu den —
Niedrigsten Preisen!

Bau- und
Unterlage = Filz!
Zwei- und dreifaches Dachmaterial,
Dach-Filz, Pech,
Kohlen-Teer,
Dach-Farben u. c.

SIMS & SMITHER,
169 West Marylandstr.
Indiana Trust & Safe Deposit Co.,
No. 49 Ost Washington Str.,
Besitzer von Werthpapieren u. f. w., werden
es besonders vorthellhaft finden, dieselben zur
sicheren Aufbewahrung und nur unter ihrer
eigenen Kontrolle und persönlichem Zutritt zu
deponiren in
sicheren Depositengewölbe.

CHRISTIAN WISSER
Zeichenbestatter, 29 N. East Str.

Tapeten,
Rouleaux,
Deltuche
— in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen. —
Ich habe soeben ein reichhaltiges Lager der neuesten Waaren erhalten und
lade meine Kunden und das Publikum im Allgemeinen zur Inspektion derselben ein.

Carl Möller,
No. 161 Ost Washington Straße, No. 161
KNIGHT AND JILLSON,
75 S 77 Süd Pennsylvania Straße.

Schmiedisen, Röhren und „Sittings“, eiserne und hölzerne Pumpen, Zube-
hör zu Röhrenbrunnen (driven wells) Werkzeuge für Maschinisten. Gummi-
und Leder-Riemten, „Square, Round und Sheet Rading“ Messingwaaren für
Dampf-, Wasser- und Gas-Einrichtung. Weißblech, Eisenblech, „Babbitt“-Metalle,
Loth-Werkzeuge u. c.

Dach bedeckung!
Fech-, Kies-, Gummi-, Filz- und Schie-
fer-Dächer gelegt und reparirt.
Schindel- und Zinn-Dächer und eiserne Schorn-
steine werden angefertigt.
Reparaturen werden schnell besorgt. Alle Arbeit
wird garantiert. Niedrige Preise.
G. C. FORSINGER, No. 42 Süd Pennsylvania Straße.
Telephon No. 47.

Kregelo Zeichen-Bestatter
77 Nord Delaware Str.
Telephon 564.
Offen Tag und Nacht.
F. W. Flanner, John Hommon,
Zeichenbestatter.
No. 72 Nord Illinois Straße, No. 72.
Telephon. — Rufen für alle Noth.

Dr. D. O. Pfaff,
Arzt, Wundarzt
— und —
Geburtsheifer.
Office: 425 Madison Ave.
Gesundheitsrath: Montag von 8 bis 9 Uhr.
Samstag von 3 bis 4 Uhr. — Abends von 7 bis 8
Uhr. — Telephon 392.
Bewohnung: 141 N. Alabama St.
Telephon 936.

ALEX. METZGER'S
5 Odd Fellows Halle,
Zweites Stockwerk.
General-Agentur der größten und sichersten
Feuer Versicherungsgesellschaft
An und Verkauf von Grundeigentum.
Schriftliche für alle deutsche und englische Sitten-
Gewohnheiten von Verträgen in allen Sprachen.
Kauf und Verkauf von Immobilien.
Kauf und Verkauf von Kapitalien.
Schieds-Richtungen und Weisung nach allen Rich-
tungen.

Passage
zu den billigsten Preisen
Dr. THEODORE A. WAGNER,
Office: Zimmer No. 8
Fleischer & Schaepe's Block,
Spezialstunden: 3-10 Morgens.
3-4 Nachmittags.
7-8 Abends.
Sonntags von 10-11 Vorm. und 2-4 Uhr Nachm.
Bewohnung: 64 College und Home Str.
Telephon 848.

H. WESTPHAL,
Messerschmied und Schleifer.
— Fabrikant —
Chirurgischer Instrumente und orthopa-
discher Maschinen.
Schleifen von Scheren und Rasirmessern.
An- und Reparaturen aller in dieser Hinsicht ein-
gehender Artikel werden auf's Beste besorgt.
No. 197 Süd Meridian Straße.

BODY
BRUSSELS
CARPETS
Diejenigen, welche die prachtvol-
len neuen Muster in Teppichen
sehen wollen, sollten meine neu-
en Einfäufe besichtigen. Wir scheuen keine Mühe,
Waaren zu zeigen und Preise mitzutheilen.

Albert Gall
Zeichenbestatter, 29 N. East Str.